



**FREIWILLIGE FEUERWEHR**  
**HOLZHAUSEN**



**JAHRESBERICHT 2016**

**[www.ff-holzhausen.at](http://www.ff-holzhausen.at)**





**Information über die Erreichbarkeit der FF Holzhausen**

**Notruf  
122**

Festnetz  
**07243 / 57 222**  
(Mittwoch 19:00 - 21:00 Uhr)

Internet  
**www.ff-holzhausen.at**  
www.facebook.com/FFHolzhausen

**INHALT**

Vorwort des Kommandanten.....3

Mitgliederbewegung.....4

    Personalstand.....4

    Lehrgänge.....4

    Beförderungen.....4

Leistungsabzeichen.....4

    Stundenübersicht.....5

    Einsätze.....6

Bericht Gerätewart.....7

Bericht Ausbildung.....8

    Bilder.....11

Feuerwehrhaus Holzhausen - NEU..... 15

    Jugendbericht.....16

Haben auch Sie Interesse, bei der Aktivmannschaft der Feuerwehr (ab 16) oder der Feuerwehrjugend (ab 10) dabei zu sein, melden Sie sich bitte unter

0699/11637135 (Kdt. Christoph Eichinger)  
oder 0676/7342610 (Kdt. Stv. Johannes Brandmayr)

Wöchentliche Treffen: Sa 14:00 Feuerwehrjugend, Mi 19:00 Aktivmannschaft

**Sehr geehrte Holzhausnerinnen und Holzhausner, liebe Freunde der Feuerwehr Holzhausen, geschätzte Kameraden!**



Als Mitglied einer Feuerwehr gibt es eine Vielzahl von Terminen, Veranstaltungen, Sitzungen, Tätigkeiten oder auch Übungen, die jedes Jahr wiederkehrend stattfinden und sozusagen als Klassiker bezeichnet werden können.

Als Kommandant möchte ich die speziellen und besonderen Punkte aus dem Jahr 2016 in meinem Vorwort aufgreifen.

Ein sehr wesentlicher Teil für die zukünftige Entwicklung und Ausrichtung der FF Holzhausen war die Durchführung der Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung (GEP) in der Gemeinde Holzhausen. Im Rahmen der Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung sind alle für den Brand- und Katastrophenschutz und die die Feuerwehr betreffenden gefahrenpolizeilichen Aufgaben zu bewerten. Insbesondere sind die geographische Lage, besondere Naturgefahren, die Art und Weise sowie Dichte der Bebauung, die Gebäudenutzung, die Brandgefährlichkeit von Objekten, die verkehrsmäßige Aufschließung und die Löschwasserverhältnisse im Pflichtbereich, die organisatorischen und personellen Rahmenbedingungen und die Ausrüstung der Feuerwehren sowie der Flächenwidmungsplan einschließlich örtlichem Entwicklungskonzept für die nächsten 10 Jahre zu berücksichtigen.

Mit dem Bau des Feuerwehrhauses und der Ersatzbeschaffung unseres Löschfahrzeuges stehen für die FF Holzhausen in den nächsten 10 Jahren zwei Großprojekte an. Dafür konnten wir im Zuge der GEP klare Rahmenbedingungen, Zieldefinitionen und Planbarkeit schaffen.

Gerade im Projekt Feuerwehrhaus-NEU konnten heuer erste große Schritte gesetzt werden, die ich genauer in einem eigenen Bericht angeführt habe.

Um Feuerwehrhaus, Gerätschaft und Fahrzeuge nutzen zu können, braucht es eine einsatzbereite Mannschaft. Und genau für diese, konnte beginnend mit 2016 neue Einsatzbekleidung durch die Gemeinde beschafft werden. Mit ihr ist nicht nur zeitgemäßer Schutz gegeben sondern sie trägt auch stark zur Motivation der Feuerwehrmitglieder bei.

Im vergangenen Jahr wurde für unsere Feuerwehr ein modern designtes Logo entworfen, das ab der Präsentation im Jänner 2017 das äußere Erscheinungsbild stärken und den Wiedererkennungswert steigern soll.

Natürlich hat sich bei der FF Holzhausen viel mehr in diesem Jahr 2016 getan, wie ihr auf den folgenden Seiten des Jahresberichtes lesen könnt. Über aktuelle Ereignisse werdet ihr immer auf unserer Homepage informiert.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen für die freundschaftliche Unterstützung der FF Holzhausen recht herzlich bedanken. Allen voran bei Bürgermeister Klaus Hügelsberger mit der Gemeindevertretung, dem Personal der Gemeinde Holzhausen, bei Polizei und Rotem Kreuz und unseren Nachbarfeuerwehren.

Spezieller Dank gilt allen Mitgliedern der FF Holzhausen für ihr Engagement und ihren verständnisvollen Familien.

DANKE für euer Miteinander!!!

Euer Feuerwehrkommandant

Christoph Eichinger, HBI

### MITGLIEDERBEWEGUNGEN

**Eintritt (4):**

PFM Roland Ammer  
JFM Simon Raab  
JFM Felix Thallinger  
JFM Benjamin Kraus

**Übertritte in den Aktivstand (4):**

FM Lukas Lehner  
FM Daniel Aistleitner  
FM Daniel Grafenberger  
FM Tobias Mittermeir

**Personalstand 74**

Jugend: 8  
Aktiv: 61  
Reserve: 5

### LEHRGÄNGE 2016 (11)

Atemschutzlehrgang:	OFM Paul Angerlehner FM Siegfried Moshammer
Atemschutzgeräteträger Ausbildung:	FM Andreas Hackl
Ausbilderschulungen:	HBI Christoph Eichinger
Einsatzleiterlehrgang:	BI Martin Jungreithmayer
Führungsseminar des ÖBFV:	HBI Christoph Eichinger
Grundlehrgang:	FM Andreas Hackl FM Clemens Sonntagbauer
Gruppenkommandantenlehrgang:	OFM Paul Angerlehner FM Ronald Werdnik
Handbuch Grundausbildung:	OBI Johannes Brandmayr
Kommandantenweiterbildungslehrgang:	HBI Christoph Eichinger OBI Johannes Brandmayr
Maschinenisten Grundausbildung:	OFM Paul Angerlehner FM Clemens Sonntagbauer
Zugskommandantenlehrgang:	HBM Patrick Schönauer

**Befördert wurden 2016**

zum Oberfeuerwehrmann Paul Angerlehner  
zum Oberfeuerwehrmann Jürgen Hüttenmeier  
zum Hauptfeuerwehrmann Jürgen Eichhorn

**Oö. Erinnerungsmedaille für Katastropheneinsatz**

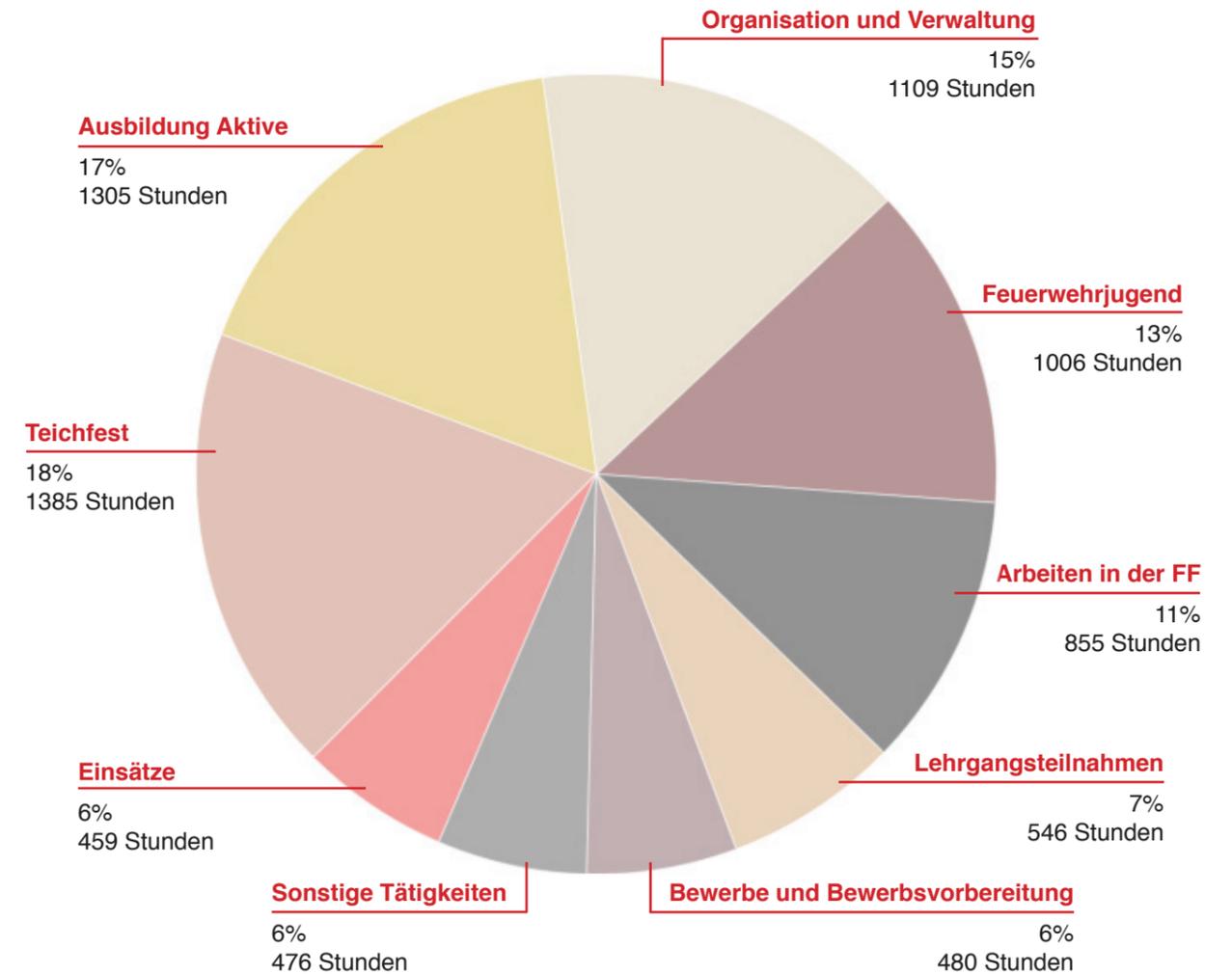
OFM Gerald Bauer  
BI Philipp Bauer  
OBI Johannes Brandmayr  
OBM Thomas Ehmeier  
AW Klaus Eichhorn  
OFM Jürgen Hüttenmeier  
BI Martin Jungreithmayer  
OLM Thomas Jungreithmayer  
FM Paul Wiesmeier

**LEISTUNGSABZEICHEN**

<b>FLA Bronze</b>	FM Andreas Hackl FM Clemens Sonntagbauer	<b>FJLA Gold</b>	FM Daniel Aistleitner FM Lukas Lehner FM Tobias Mittermeir
<b>FLA Silber</b>	BI Philipp Bauer HFM Jürgen Eichhorn FM Simon Hügelsberger FM Siegfried Moshammer FM Paul Wiesmeier	<b>FJWT Bronze</b>	JFM Emanuel Scheikl JFM Andreas Schifflhuber
<b>FJLA Bronze</b>	JFM Andreas Schifflhuber	<b>FJWT Silber</b>	JFM Simon Piffer FM Daniel Grafenberger
		<b>FJWT Gold</b>	JFM Sebastian Mangeng JFM Jan Märzinger

### LEISTUNGSÜBERSICHT MANNSTUNDEN

GESAMTSTUNDEN: 7621 STUNDEN





## Brandereinsätze (10)

- 3 Brandmeldealarme
- 5 Brandsicherheitswachen
- 1 Fahrzeugbrand
- 1 Brandverdacht

## Technische Einsätze (23)

- 1 Menschenrettung nach Unfall
- 1 Liftöffnung
- 1 Personensuche
- 3 Freimachen von Verkehrswegen
- 1 Insekteneinsatz
- 2 Lotsendienste
- 8 Pumparbeiten
- 3 Bergeeinsätze
- 3 Einsätze nach Sturm oder Hochwasser

Gerettete Personen: 3

## BERICHT DES GERÄTEWARTS

### Fahrzeuge/ Zeughaus:

Bei allen Fahrzeugen wurden die Geräte und Betriebsmittel einer monatlichen Überprüfung unterzogen, sowie Testläufe durchgeführt um die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten. Ebenso wurden die Wartungs- und Instandhaltungspläne ergänzt. Im April wurden sämtliche Fahrzeuge und das Feuerwehrhaus gereinigt. Durch viele fleißige Hände konnte das ordentlich bewältigt werden.

### LFB-A2 (Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung):

Die alljährlichen Wartungsarbeiten wurden durchgeführt.

### TLF-A 2000 (Tanklöschfahrzeug):

Die alljährlichen Service- und Wartungsarbeiten durchgeführt.

### KDOF (Kommandofahrzeug):

Die alljährlichen Service- und Wartungsarbeiten wurden durchgeführt.



## Fahrleistungs- und Betriebsstundenübersicht

Fahrzeuge	Kilometerleistung	Kraftstoff	
		Verbrauch	Art
TLF-A 2000	420 km	206 l	Diesel
LFB-A 2	568 km	197,8 l	Diesel
KDOF	2.735 km	394,7 l	Diesel

Gerät	Betriebsstunden	Kraftstoff	
		Verbrauch	Art
Einbaupumpe TLF	11,4 h	-	-
Tragkraftspritze	3,2 h	15 l	Benzin
Stromerzeuger 13,2 kVA	8,1 h	10 l	Benzin
Stromerzeuger 11 kVA	4,56 h	12 l	Benzin



**AUSBILDUNG**



## BERICHT AUSBILDUNG

Laufende Aus- und Weiterbildung ist ein wesentliches Element für die erfolgreiche Abwicklung von Einsätzen und hat daher in der FF Holzhausen einen hohen Stellenwert.

Statt einer größeren Einsatzübung wurde im Vorjahr wieder ein Übungsnachmittag abgehalten, bei dem verschiedene Einsatzübungsszenarien nacheinander abgearbeitet wurden. Vor allem weniger erfahrene Einsatzleiter konnten dabei in konzentrierter Form wertvolle Erfahrungen sammeln.

Die Arbeit mit der Tragkraftspritze ist nach wie vor wichtig für die Wasserversorgung in unserem ländlichen Einsatzgebiet und wird daher in vielen Übungen eingebunden. Darüber hinaus absolvierten zwei Mitglieder unserer Feuerwehr die Maschinistengrundausbildung auf Bezirksebene, bei der wir auch zwei Ausbilder stellten.

Im vergangenen Jahr schlossen drei Feuerwehrmitglieder ihre Ausbildung zum Atemschutzträger ab und verstärken das Team in diesem anspruchsvollen Bereich. Nach dem Atemschutzlehrgang erfolgten noch weitere interne Schulungen und

Übungen. Außerdem war es möglich, dass fünf Atemschutzträger eine Heißausbildung in einem Brandcontainer absolvierten. In einer solchen Übungsanlage wird durch ein Holzfeuer in einem Frachtcontainer eine ähnliche Rauch- und Hitzeentwicklung wie bei einem Wohnungsbrand erreicht. Auf diese Weise kann das richtige Vorgehen und der Umgang mit dem Strahlrohr und verschiedenen Löschtechniken durch den Atemschutztrupp realitätsnah geübt werden.

Eine Neuerung für alle Atemschutzträger ergab sich 2016 durch geänderte Richtlinien zur Atemschutztauglichkeitsuntersuchung. Zusätzlich zu ärztlichen Untersuchungen in mehrjährigen Intervallen ist zukünftig jährlich ein anspruchsvoller Leistungstest von jedem Atemschutzträger zu absolvieren. Mit angelegtem Atemschutzgerät und voller Schutzausrüstung müssen folgende Stationen gemeistert werden: 100 m Fußmarsch, 100m Fußmarsch mit zwei je ca. 17 kg schweren Kanistern, je 90 Stufen bergauf und bergab steigen, einen liegenden LKW Reifen durch Schlägen >>



# VERANSTALTUNGEN AKTIVITÄTEN BEWERBE



mittels Vorschlaghammer drei Meter über den Boden bewegen, 60 cm hohe Hürden insgesamt 12 mal unterkriechen und 6 mal übersteigen, als Abschluss einen 15 m langen C-Schlauch rollen. Insgesamt gibt es dafür ein Zeitlimit von 14,5 Minuten. Alle unsere Atemschutzträger haben den Leistungstest bestanden!  
Eine Übung der etwas anderen Art stellte die „Fire Fightig Competition“ dar, die abwechselnd von den Feuerwehren Axberg, Freiling, Marchtrenk und Holzhausen durchgeführt wird. Dieses Mal bestand die Aufgabe darin, einen PKW mit Feuerwehrmitteln hochkant „auf die Schnauze“ zu stellen. Zwei Teams aus je zwei Feuerwehren hatten diese Aufgabe parallel auf Zeit zu absolvieren. Das Team Axberg/Freiling schaffte es, die Aufgabe schneller zu lösen als Marchtrenk/Holzhausen, schlussendlich ragten aber beide PKWs hochkant

in die Luft. Das Ziel dieser Veranstaltung, ungewöhnliche Aufgaben mit Feuerwehrgerätschaften zu lösen, dabei auch unkonventionelle Lösungen zu finden und die Zusammenarbeit zwischen den Nachbarfeuerwehren durch kameradschaftlichen Wettstreit zu verbessern, wurde jedenfalls erreicht! Neben den näher beschriebenen Übungen wurden noch viele weitere Themen vom Forstunfall über den Gefahrgutaustritt bis zu verschiedenen Brand- und Verkehrsunfallszenarien in Übungen und Schulungen behandelt. Ebenso wird gemeinsam mit den Feuerwehren Kappern, Marchtrenk und Weißkirchen schon seit einigen Jahren die laufende Grundausbildung neuer Feuerwehrmitglieder durchgeführt. Außerdem bildeten sich mehrere Mitglieder durch den Besuch von Lehrgängen auf Bezirksebene und an der Landesfeuerweherschule weiter.





**FEUERWEHRHAUS HOLZHAUSEN - NEU**

Wie inzwischen vielen Gemeindebürgern bekannt sein dürfte, steht in nächster Zeit der Bau eines neuen Feuerwehrhauses für die Feuerwehr Holzhausen an.

Doch warum wird überhaupt ein neues Feuerwehrhaus gebaut? Im derzeitigen Feuerwehrhaus, eingebunden im Mehrzweckgebäude mit Volksschule, Krabbelstube und Musikverein besteht seit Jahren akuter Platzmangel. Drei Fahrzeuge stehen auf zwei Stellplätzen, es stehen keine adäquaten Flächen für Schulungen, die Feuerwehrjugend, die Wartung der Atemschutzgeräte und generell kaum Lagerflächen zur Verfügung. Da auch in der Volksschule Platzmangel herrscht und der Standort mitten im Ort neben der Schule hinsichtlich Parkflächen und Zufahrt der Feuerwehrmitglieder vor allem zu Schulschlusszeiten sehr problematisch ist, wurde schon vor längerer Zeit ein Grundsatzbeschluss des Gemeinderates für den Bau eines neuen Feuerwehrhauses gefasst. Ende 2014 traf die Förderzusage des Landes Oberösterreich für Anfang 2018 ein und die Vorplanungsphase konnte beginnen.

Ein Projekt dieses Umfanges braucht natürlich viel Überlegung, da es sehr richtungsweisend ist und die Feuerwehr für viele Jahrzehnte prägt.

Die im April 2016 gemeinsam mit dem Landesfeuerwehrkommando durchgeführte Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung ergab, dass unserer Feuerwehr ein 3-toriges Feuerwehrhaus zusteht. Da aber auch gerade ein 3-Gemeinden-Bauhof im Bau war und somit zukünftig keine Bauhofflächen in Holzhausen mehr zur Verfügung stehen würden, entschloss sich die Gemeinde zur Erweiterung des Feuerwehrhauses um einen Stellplatz, der als kommunales Katastrophenschutzlager genutzt werden soll.

Durch den glücklichen Umstand, dass DI Martin Scheikl (Vater des Jungfeuerwehrmitgliedes Emanuel Scheikl) die Zusammenarbeit mit der HTL für Bau und Design Linz anbot, startete ein vielversprechendes gemeinsames Projekt.

In mehreren Besprechungen mit Gemeinde, HTL und Feuerwehr wurden die Rahmenbedingungen und das Projektziel genau erörtert. Auch die Teilnahme der Schülerprojekte am OÖ Bautechnikpreis 2017 wurde festgelegt und bereits im Juni wurde uns durch die Wirtschaftskammer OÖ die Einladung zur Verleihungsfeier bekanntgegeben.

So starteten mit dem Schuljahr 2016/17 für zwei Maturaklassen der Abteilung Bauwirtschaft (ca. 25 Schüler) die Planungen für das neue Feuerwehrhaus Holzhausen.

Am 20.09.2016 kam es zum Treffen mit den Schülern am Gemeindeamt Holzhausen. Dort wurde den Schülern die Gemeinde und die Feuerwehr vorgestellt, Fragen aus einem vorbereiteten Fragebogen beantwortet und im Anschluss alle möglichen Standorte gemeinsam besichtigt.

Im folgenden Monat bewerteten die Schüler die verschiedenen Grundstücke nach der SWOT-Analyse (Stärken-Schwächen-Chancen-Bedrohungen) und präsentierten diese am 11.10.2016 in der HTL.

Das Grundstück an der Römerstraße zwischen Teich und Siedlung Wiesenstraße stellte sich als optimaler zukünftiger Standort heraus und ermöglichte dann den Start für die Planung der 7 Teams. Dieser Standort wurde inzwischen durch die Gemeinde in Verhandlungen mit dem Grundeigentümer Diözese Linz fixiert.



Parallel zur Arbeit der Schüler besichtigte das Kommando der FF Holzhausen verschiedene Feuerwehrhäuser und verglich mehrere unterschiedliche Pläne von anderen Feuerwehrhäusern. Die Anforderungen der Feuerwehr an ein neues Haus wurden ausgearbeitet und den Schülern in schriftlicher Form übermittelt.

Bei der am 20.12.2016 stattgefundenen Zwischenpräsentation wurden den anwesenden Vertretern von Gemeinde und Feuerwehr die vorläufigen Pläne und Visualisierungen in Form von Präsentationen vorgestellt und im Anschluss fand eine rege Diskussion über die einzelnen Projekte statt.

Die Pläne der einzelnen Gruppen werden bis Ende Jänner 2017 vollständig fertiggestellt und dann für den Bautechnikpreis eingereicht. Die Preisverleihung wird Ende April erfolgen.

Wir verfolgen den weiteren Verlauf des Projektes mit Spannung und werden über unsere Homepage, via Facebook und Gemeindezeitung weiterhin über aktuelle Entwicklungen informieren. (Stand: Anfang Jänner 2017)





## BERICHT FEUERWEHRJUGEND

2016 war wieder ein aufregendes Jahr mit vielen Aktivitäten, Bewerben und Spielenachmittagen. Insgesamt wurden ca. 1000 Stunden von den Betreuern und Jugendlichen geleistet.

### WISSENSTEST

Begonnen wurde wie jedes Jahr mit den Vorbereitungen zum Wissenstest. Nach vielen Stunden des Lernens und der praktischen Übungen wie z.B. der Ersten Hilfe und dem Erkennen von Gefahrgutkennzeichnungen wurde das Gelernte zuerst bei der Erprobung und danach beim Wissenstest, der 2016 in Weisskirchen an der Traun stattfand, unter Beweis gestellt. In der Stufe Bronze waren erfolgreich: Emanuel Scheikl, Andreas Schiffelhuber; In der Stufe Silber: Simon Piffer, Daniel Grafenberger; In der Stufe Gold: Jan Märzinger, Sebastian Mangeng.

### LEISTUNGSBEWERBE

Ein weiterer Fixpunkt ist wie jedes Jahr die Bewerbsaison. Nach dem Aufbau der Bewerbsbahn wurde viel Trainingszeit aufgewendet um die Hindernisbahn erfolgreich meistern zu können. Nach dem Vorbereitungsbewerb in Fischlham stand der Bezirksbewerb der ebenfalls dort stattfand auf dem Programm. Dabei konnte Andreas Schiffelhuber das Jugendleistungsabzeichen in Bronze erreichen. Weiters konnten nach intensiven Vorbereitungen Daniel Aistleitner, Lukas Lehner sowie Tobias Mittermair das FjLA in der Stufe Gold absolvieren. >>



Immer auf dem neuesten Stand  
[www.ff-holzhausen.at](http://www.ff-holzhausen.at)



[www.facebook.com/FFHolzhausen](http://www.facebook.com/FFHolzhausen)



**SONSTIGE AUSBILDUNG**

Neben den üblichen Fixpunkten im Jahr, wie etwa dem Wissenstest und den Leistungsbewerben, wurde auch in die Ausbildung der Jugendmitglieder viel Zeit investiert. Neben der Fahrzeugkunde, dem Kennenlernen der Gerätschaften sowie der Wasserkarte wurden die Jugendmitglieder in der Ersten Löschhilfe, Brandverhütung und im Umgang mit Kleinlöschgeräten geschult.

**SONSTIGE AKTIVITÄTEN / FREIZEITAKTIVITÄTEN**

Im restlichen Jugendjahr wurden zahlreiche Freizeitaktivitäten durchgeführt. Unter anderem stand ein Besuch der „Retter Messe“ in Wels, die Teilnahme am Faschingsumzug sowie Eis essen und Kegeln am Programm. Auch ein jährlicher Fixpunkt ist die Teilnahme an der Ferienpassaktion der Gemeinde Holzhausen.

Bei strahlendem Sonnenschein folgte nach einer Vorstellungsrunde eine kurze Präsentation der Einsatzfahrzeuge. Um genügend Wasser für die kommenden Spiele bereitzustellen zu können, wurde von den Kindern am Pfarrerteich eine Saugleitung aufgebaut. Das Ausprobieren verschiedenster Strahlrohre und des Wasserwerfers stellte ein Highlight dar. Daraufhin wurde mit dem Boot über den Teich gepaddelt. Weitere Stationen waren Zielspritzübungen, Tragen von Personen in der Rettungstrage, Kübelspritzen und Co. Auch die Fahrt mit den Einsatzfahrzeugen durfte nicht fehlen.

Den traditionellen Abschluss des Jahres bildete wieder die Aktion Friedenslicht am Heiligen Abend, bei der das Licht, welches dieses Jahr in Eberstall abgeholt wurde, an die Holzhausener Bevölkerung verteilt wurde.



**FREIWILLIGE FEUERWEHR**  
**HOLZHAUSEN**

Weitere Bilder von Übungen,  
Einsätzen und Veranstaltungen unter

[www.ff-holzhausen.at](http://www.ff-holzhausen.at)

Für den Inhalt verantwortlich:  
HBI Christoph Eichinger

Fotos:  
Laumat Media e.U  
Stefan Michels  
ASB Alkoven

FF Holzhausen  
Freiwillige Feuerwehr Holzhausen  
IBAN: AT02 3468 0000 0825 1241  
BIC: RZOOAT2L680

**TEICHFEST**  
**14. - 16. JULI 2017**

[www.ff-holzhausen.at](http://www.ff-holzhausen.at)

